V. Allerlei, meist Scherz und Spott.

26. Kosenamen, Spottreime und Spitznamen auf Buben und Mädchen.

Kosenamen für Kinder:

1437. Babbelstiel. — Kleiner Berzel. — Boppekopp. — Goldig Boppelche. — Bubbelche. — Dickkopp. — Dicki. — Süß Ding. — Goldig Dreckschipp. — Dreckfack. — Dreckspatz. — Lieb Esi. — Bös Früchtche. — Gickel. — Goldfisch. — Goldherzche. — Goldherzi. — Goldkäwwerche. — Goldkind. — Goldknopp. — Goldschatz. — Goldspätzche. — Goldig Stück. — Grallekopp. — Kleiner Quackel. — Glühwürmche. — Hollerboller. — Herzblättche. — Herzche. — Hutscho. — Kamillebeutel. — Kleiner Knorze. — Klein Krott (Knott, Krotze). — Kleiner Kriweskrawes. — Läuszippel. — Kleiner Lump. — Lunzele. — Mamakindche. — Süß Mäusi. — Mäuschen. — Mausemann. — Mäuskätzche. — Meiskätzche. — Moppelche. — Muckepinke. — Nestthäkchen. — Nestquack. — Goldig Oos mit Locke. — Puppenköppche. — Quadudder. — Röschen. — Quellworscht. — Rohrspatz. — Rohrspätzi. — Rotznäschen. — Arm Säuche. — Schepper. — Schatz. — Schleckmäulchen. — Schnakel. — Schnuckelchen. — Schnucker. — Schnuckes. — Schnuzi. — Schuft. — Schnuckesche. — Sonnenkind. — Sonneschein. — Kleiner Steppel. Steppelche. — Strampelpeter. — Stropp. — Struwwelkopp. — Suppenkaspar. — Süßmäulchen. — Susemichelchen. — Täubchen. — Trotzkopf. — Vögelche. — Wätzche. — Armselig Würmche. — Wutzi. — Wuschelkopp. — Zappelphilipp. — Los Zeug. — Zippelche. — Zuckermäulchen. — Zuckerbäppche. — Zuckerbopp. — Zuckerstengel.

Kosenamen für Buben:

1438. Kleine Buben: Bubche. — Bübche. — Bubi. — Dicker. — Kleiner. — Mops. — Bummel. — Kleiner Stoppel. — Kanonensteppel. — Hongkong.
1439. Albert: Abi. — Abba. — Albertli.
1440. Artur: Atsch. — Atel.
1441. Adolf: Add. — Adl. — Dolfl. — Dolli. — Allo. — Ade.
1442. August: Aujust. — Auja.
1443. Christoph: Christel.
1444. Ernst: Erne. — Erni. — Ernstchen. — Ernstle.
1445. Ferdinand: Ferdi.
1446. Franz: Fränzchen. — Fränzel, — Franzi. — Zische.
1447. Georg: Ge, Go. — Gerline. — Gorgi. — Schorsch. — Schorschi. — Schorschel. — Schossi.
1448. Gustav: Gudel. — Guta. — Gussi. — Guster.
1449. Hans: Hänschen. — Hansi. — Hänsi. — Hansch.
1450. Heinrich: Hammedeichen. — Heinerle. — Heinche. — Heiner. — Heini. — Heinilein. — Heinz. — Henner. — Heinzemann.
1451. Hermann: Hermännche. — Hermann. — Hermänni. — Hermännle. — Herme.
1452. Johann: Hans. — Hannes. — Joni.
1453. Julius: Julle. — Julli. — Juli.
1454. Karl: Karlemann. — Karla. — Karlchen. — Karli. — Karles. — Kalla. — Karlemannche. — Karlo. — Kakao.
1455. Otto: Otsch. — Ottochen. — Ottel. — Ottchen.
1456. Peter: Peterle. — Peterche. — Pitt.
1457. Robert: Robertche. — Rosi. — Robbsch. — Robb. — Robbi.
1458. Rolf: Roli.
1459. Roderich: Rodi.
1460. Rudolf: Rudel. — Rudi. — Rule. — Rolf. — Ruder.
1461. Theodor: Theo.
1462. Wilhelm: Willem. — Willi. — Willichen. — Wissi.
1463. Wolfgang: Wolf.

Kosenamen für Mädchen.

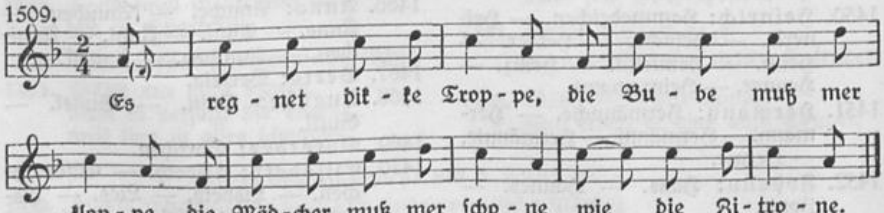
1464. Adelheid: Adele. — Adi. — Dela. — Heidi.
1465. Amalie: Malchen. — Male. — Amelie.
1466. Anna: Ännche. — Ännchen. — Änne. — Anni. — Änni. — Annichen. — Annchen. — Ännesi.
1467. Berta: Bertela.
1468. Auguste: Gusti. — Gustel. — Gutti.
1469. Dorothee: Dortchen.
1470. Elisabeth: Elsbeth. — Elisabethchen. — Lisbeth. — Lies. — Lisbethchen. — Liesel. — Liese. — Liesi. — Elli. — Elsi.

1471. Eleonore: Lore. — Lorelea. — Lorelei.
1472. Else: Elli. — Elschen.
1473. Emilie: Milli.
1474. Emma: Emmesi. — Emmi. — Emilie.
1475. Erika: Erikchen. — Eri. — Rieke. — Riekchen.
1476. Erna: Ernchen. — Erne. — Erni.
1477. Eva: Evchen. — Efeu. — Elschen. — Äffchen. — Evi. — Veh.
1478. Felicitas: Feh.
1479. Franziska: Franz. — Fränzchen. — Fika. — Fränzi. — Zischer.
1480. Gertrud: Trudchen. — Trude. — Trudi. — Trudel. — Gertel. — Gerti. — Gert. — Gerda. — Gertchen. — Träudchen.
1481. Greta: Gretchen. — Gretsche. — Gretel. — Greti. — Gretsi. — Gretes.
1482. Hedwig: Hedi. — Hederl. — Heddel.
1483. Helene: Helenchen. — Lenchen. — Leni. — Hella. — Helli. — Hellen. — Loni. — Hella.
1484. Hildegard: Hildchen. — Hilde. — Gärtchen. — Hilli.
1485. Ida: Idel.
1486. Ilse: Ilsi. — Illi. — Illebille.
1487. Johanna: Hannerle. — Hanna. — Hanni. — Hansi. — Hans. — Hannehans. — Hannesle.
1488. Josepha: Josefinchen. — Finchen. — Fina. — Fini. — Pepi.
1489. Irene: Reni.
1490. Irmgard: Irmchen.
1491. Karoline: Linchen. — Karola. — Kalla. — Linola. — Karötche.
1492. Katharina: Kathrinchen. — Kathrine. — Käthche. — Käta. — Ketta. — Käthel. — Kati. — Rina. — Kätchen. — Kättchen. — Kätzchen.
1493. Kathinka: Kathinkel. — Thinka.
1494. Klara: Klärchen. — Kläre. — Klärle.
1495. Mathilde: Till. — Tilli.
1496. Lilli: Liliput. — Lulu.
1497. Lucie: Lux.
1498. Luise: Liesel. — Liesele. — Luis. — Luwiese. — Luwieschen. — Luwies. — Lolo.
1499. Margarete: Margretche. — Gretche. — Marga. — (Siehe Greta)

Buben und Mädchen.

1500. Bengel. — Dicker. — Dreckfack. — Dünner. — Frechdachs. — Gassestrolch. — Gassestromer. — Halunke. — Herzchen. — Klöskopp. — Schofeler Kerl. — Lauszippel. — Lump. — Olwel. — Mäuschen. — Rotznas. — Säukerl. — Sauhund. — Schinnoos. — Schätzchen. — Schlingel. — Spitzbub. — Stromer. — Volleul.
1501. Du bist ein Engelche mit em „B" davor.
1502. Dicker,
mach' Klicker!
1503. Mein Liebchen und mein Bübchen,
die holen sich ein Rübchen!
1504. Die Mädchen kommen in seidne Betten,
die Buben kommen in Kellerecken!
Mädchen essen Wurstebrot,
Buben essen trocken Brot!
1505. Mädchen, die pfeifen, Hühner, die krähen,
muß man beiden (beizeiten) den Hals umdrehen.
1506. Ein Mädchen, das pfeift,
ein Hinkel, das kräht,
sind alle zwei wert,
daß man ihnen den Hals umdreht!
1507. De Mädcher, die pfeife,
und de Hühner, die krähn,
de soll mer die Hälf' herumdrehn.
1508. Wenn die Mädchen pfeifen,
flennen die Engel im Himmel.
(lacht der Teufel.)

1509.



1510. Die Buben kommen ins Eckelche,
die Mädchen kommen ins Seidenbettchen.

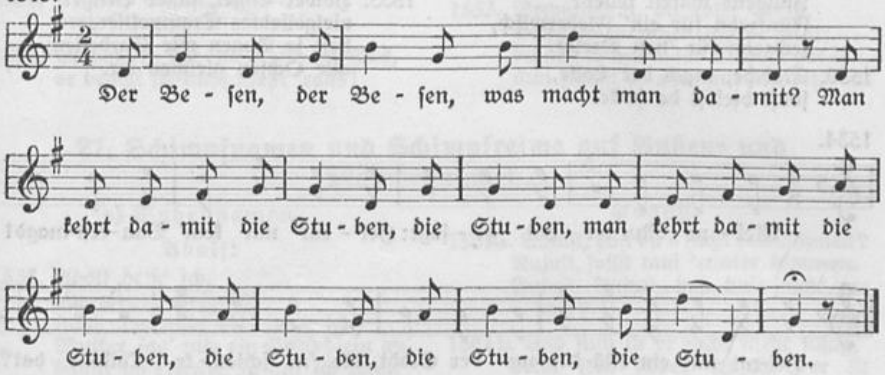
1511. Die Buben falle ins Dreckelche,
die Mädchen ins Seidenbettelche.

1512. Zeisig, Zeisig,
die Buben sind fleißig.
Stieglitz, Stieglitz,
die Mädchen sind gar nichts nütz.

1513. Wer will mit dem Schubkarrn fahren?
Ei, wohin? Nach Berlin,
wo die schöne Mädcher sin!

1514. Mädchen tragen goldne Kränze,
Buben haben Rattenschwänze,
Mädchen gehen auf den Ball,
Buben in den Schweinestall.

1515.



Die Rute, die Rute
was macht man damit?
Man klopft damit die Buben,
man klopft damit die Buben,
die Buben, die Buben, die Buben.

Warum denn nicht die Mädchen?
Eine Schand' wäre das, —
die folgen schon von selber,
die folgen schon von selber,
von selber, von selber, von selber!

(Warum denn nicht die Mädchen?
Das wäre eine Schand' —
die folgen schon von selber
und spinnen ein Gewand.)

Spottreime auf Buben.

1516. Wenn das die Mutter wüßt,
daß du die Mädcher küßt!

1517. Bubi, Bubi kugelrund,
Bubi, Bubi kerngesund.

Zu jungen Buben:

1518. Du bist en Aff
wie ein halb Pund Butter.

1519. Seht die beiden dicken Seppel,
das sind die Kanonensteppel,
die den Feind, der sie bedroht,
schießen auf der Stelle tot.

1520. Junge, Junge
mit der Zunge,
mit der Zwiebacksnaf'.
(mit der Zwiebel auf der Naf'.)

1521. Engel, Bengel,
Zuckerstengel.

1522. Ätsche, ätsche Rübche,
bist en kleines Bübche!

1523. Die Buwe, Gottverdeppel,
vom allerklänste Steppel
bis zu dem längste Rohr,
des is e lustig Korps.

1524. Vater, Mutter, Käsebrot,
hach de böse Bube tot.

1525. Scherz- und Schimpfnamen für Mädchen: Kohlensaure Jungfrau mit und ohne Himbeersaft. — Maabutz (Mainbutz). — Krawallschachtel. — Schneegäns. — Hohlnas. — Rotznas. — Spinatwachtel. — Schneck. — Schebb Hinkel. — Dumm Gans. — Hahlgans. — Schneegans.

1526. Wenn das Mädchen mit einem Buben geht, so ist es ein Bubenrollser, ein Buberoll.

1527. Wenn der Bub mit einem Mädchen geht, ist er ein Mädcheroll, ein Mädchenrollser, ein Mädchenbub.
1528. Zänkisches Mädchen: Kratzberscht.

Spottreime auf Mädchen.

1529. Denkt ihr denn, denkt ihr denn,
Mädchen wären teuer?
Fünfe für ein Pfennigstück,
fünfzehn für 'nen Dreier.
Denkt ihr denn, denkt ihr denn,
Jungens wären teuer?
Fünfzehn für ein' Flederwisch,
sechzehn für 'nen Dreier.

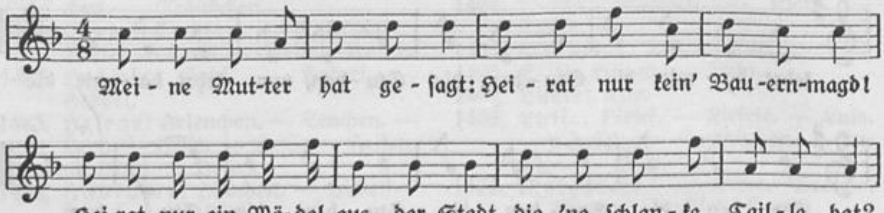
1530. Mädche, mach der Locke,
sonst bleibst de hocke.

1531. Hitze hat se, sächt se, hätt' se,
Kihlung sächt se, mächt se, bräucht se.

1532. Auffällig geputzten Mädchen wird nachgerufen: Schick, elegant und gar nicht teuer.

1533. Holder Engel, süßer Bengel,
vielgeliebtes Trampeltier,
hast ja Augen wie Sardellen,
alle Ochsen gleichen dir.

1534.



1535. Sauber wie ein Kätzchen,
lustig wie ein Spätzchen,
flink wie ein Rädchen,
so machen's Buben und Mädchen.

1536. Mädel mit dem roten Rock, komm her zu mir,
wir seins zwei lust'ge Mädels, als ich und dir.
Hija freili, wer i bin, der bleib' i,
bleib' i, wer i bin,
adschüß, adschüß, min Rin!

1537. Ich bin ein feines Mädchen,
kann drehen das Rädchen,
kann flicken und stricken
und nähen und sticken,
kann braten und kochen
das Fleisch und Knochen.

1538. Junge Hühner legen Eier,
junge Mädchen suchen Freier.

1539. Maide, Malidle,
was wohnst in für Häusle,
is so groß und is so breit,
Mädle, Mädle, zieh doch lieber aus.
Do sin ja lauter Mäus'.
Da wohne ja die Ratten,
die Ratten, die Ratten,
was bist du ja so dumm, so dumm,
du Rindvieh,
wärst du lieber ausgezogen,
du Rindvieh.

1540. Mädchen wasch' dich, kämm' dich, putz' dich scheen,
derfst auch mit bei die Musik gehn.
(daß de mit nach Seckbach auf die Musik kannst gehn.)

1541. Mädel
vom Handschuhlädel.

Spottvers der Knaben gegen die Mädchen:

1542. Äätsch, schaw e Riebche,
bist doch kän Biebche!

Allerlei Spitznamen.

1543. Alte Männer: Graubacke. — Alt Grindkiste. — Lieber Gott.
1544a. Alte Frauen: Aale Schachtel. — Aal Grindkist (Christkindche). — Schachteltante. — Hex. — Scheckel.
1544b. Frau mit zerzausten Haaren: Fegfeuer. — Verzweiflung.
1545. Geizhalz: Geizkragen. — Geizrobbe. — Kohlenhengst.
1546. Dieb: Fauleul'. — Stromer. — Tagdieb. — Tagdieb bei Nacht. — Spitzbub.